

BRV-EHRENLISTE 2004

GUIDO FULST

Bronzemedailengewinner im Punktefahren bei den Olympischen Spielen Athen

Deutscher Meister im Punktefahren

HANKA KUPFFERNAGEL

Bronzemedailengewinnerin bei den Weltmeisterschaften im Querfeldein

Europameisterin im Querfeldein

Deutsche Meisterin im Querfeldein

KLAUS GRÜNKE

Senioren-Weltmeister im Einerstraßenfahren

JAN RATZKE

Bronzemedailengewinner im 1000 m Zeitfahren bei den Masters-Weltmeisterschaften

MIKE HEROLD

Weltmeister im Einzelzeitfahren der Feuerwehr-Radsportler

DANA GLÖSS

Deutsche Meisterin im 500 m Zeitfahren

LINUS GERDEMANN

Deutscher Meister im Einerstraßenfahren U23

KLAUS-DIETER SCHOLZ

Deutscher Meister der Senioren im Einerstraßenfahren

MARCEL KALZ

Deutscher Meister im Punktefahren der Junioren

ALEXANDER STERZ

Deutscher Meister im Zweier-Mannschaftsfahren der Jugend

JULIAN TUCHOLL

Deutscher Meister im Zweier-Mannschaftsfahren der Jugend

MICHAELA FUCHS

Deutsche Meisterin im Behinderten-Radsport im 1000 m Zeitfahren

Deutsche Meisterin im Behinderten-Radsport im Einerstraßenfahren und im Einzelzeitfahren

PIERRE SENSKA

Deutscher Jugendmeister im Behinderten-Radsport Klasse LC4

TORSTEN GOLIASH

Deutscher Meister im Behinderten-Radsport als Tandempilot mit Achim Moll (Freiburg) im Bahnfahren

Ein Blick voraus

BAHNRENNSPORT

Nachwuchsgeneralprobe 94. Sechstagerennen im Velodrom, Landsberger Allee

15. Januar 2005

13.00 Uhr

16. Januar 2005

10.00 Uhr

94. Berliner Sechstagerennen im Velodrom

27. Januar 2005

17.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Junioren

18.00 Uhr Premiere

28. Januar 2005

17.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Junioren,

Schüler-Omnium

18.00 Uhr Lange Nacht

29. Januar 2005

17.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Junioren,

Schüler-Omnium

18.00 Uhr Goldene Nacht

30. Januar 2005

10.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Schüler-

Omnium, Jugend-Omnium

Familihtag

31. Januar 2005

17.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Junioren,

Jugend-Omnium

18.00 Uhr Berliner Tag

1. Februar 2005

17.00 Uhr Zukunftsrennen U23, Jugend-

Omnium

18.00 Großes Finale

QUERFELDEIN

8. Januar 2005

Deutsche Querfeldein-Meisterschaften in den Kiebitzbergen von Kleinmachnow, Sportforum.

11.00 Uhr Jugend, 12.20 Uhr U23, 14.00 Uhr Frauen, Juniorinnen

9. Januar 2005

Deutsche Querfeldein-Meisterschaften

11.00 Uhr Schüler, 12.20 Uhr Junioren, 14.00 Uhr Männer Elite

16. Januar 2005

Offroadserie für Cross und MTB. 5. Lauf und Finale. Strecke im FEZ Wuhlheide, nahe Hauptgebäude. 10.00 Uhr Crossläufe U11/U13, 10.30 Uhr Junioren, 10.32 Uhr Jugend, 10.33 Uhr Frauen, 10.34 Schüler, 11.30 Männer, 11.32 Uhr Senioren 1/2. Parken im/am FEZ Wuhlheide, Ober Schöneweide.

Dreimal Robert Bartko plus

Für die Verfolger um Doppel-Olympiasieger Robert Bartko (SC Berlin) gestaltete sich der 2. Weltcupdurchgang in Los Angeles zu einem dreifachen Erfolg. Besonders der neugeformierte Vierer konnte im Hinblick auf die im März an gleicher Stelle folgenden Weltmeisterschaften Begehrlichkeiten wecken. Der frühere Weltmeister aus Potsdam führte dabei mit den beiden 21jährigen Berlinern Robert Bengsch und Henning Bommel (beide TSC) gleich zwei Schützlinge von Stützpunkttrainer Uwe Freese erfolgreich in das harte internationale Metier ein. Gemeinsam mit dem 22jährigen Leif Lampater (Stuttgart) ließ dieser Vierer alle Konkurrenten hinter sich.

In der Qualifikation sollten sich die 4:13,143 min als Bestzeit erweisen. Nur die Neuseeländer Latham/Ryan/Gudsell/Allen kamen mit 4:13,474 min in ihre Nähe. Das war natürlich für den BDR-Vierer Anlaß genug, sich noch stärker ins Zeug zu legen. Das Finale brachte eine Steigerung auf 4:10,998 min und damit den Sieg über Neuseeland (4:11,832 min).

Bestzeit fuhr Robert Bartko auch in der Einzelverfolgung. In 4:28,446 min qualifizierte er sich für das Finale, was eine erhebliche Verbesserung gegenüber den jüngeren Er-

gebnissen darstellte. Weltmeister Sergi Escobar (Spanien) dagegen verpaßte mit 4:31,787 min den Lauf um den Sieg. Den entschied der 28jährige Berliner Exweltmeister in 4:32,382 min gegen den Russen Michail Ignatjew (4:37,058 min) eindeutig zu seinen Gunsten.

Wie stark der Sechstagesieger von 2004 in Berlin derzeit fährt, konnten die Amerikaner auf der künftigen WM-Bahn auch im Madison feststellen. Der jüngere Leif Lampater ergänzte sich vorzüglich mit dem Routinier und unterstrich damit sein Talent. Mit Rundenvorsprung fuhren Bartko/Lampater auf das oberste Podest vor den Tschechen Blaha/Lazar.

Ohne den inzwischen auf Abschiedstournee befindlichen Jens Fiedler (Chemnitz) schlugen sich Stefan Nimke (Schwerin)/Matthias John (Erfurt)/Carsten Bergemann (Heidenau) nicht minder bravurös. Nur den Niederländern Mulder/Bos/Veldt mußte das Trio im Finale des teamsprints den Vortritt lassen. Bergemann belegte über 1000 m dann noch Platz 4 in 1:03,406.

Dagegen lief es bei dem vom TSC nach Dortmund gewechselten Marc Altmann im Scratch (16. Platz) und Punktefahren (14.) noch nicht wunschgemäß.



Möwe Radwanderer mit großem Wurf

Die Radwanderfahrer des RV Möwe Britz haben einen weiteren tollen Erfolg in die Ehrenliste ihres über hundertjährigen Vereins eingefügt. Nach ihren Erfolgen von 1997 und 1998 sowie 2003 wurden sie erneut Bundesieger. Die vom Fachwart umsichtig geführten Mitglieder erbrachten mit einer Leistung

von 88 696 Kilometern das zum 1. Platz führende Resultat. Im Foto rechts bejubeln sie ihren Erfolg.

Bei den Radtourenfahrern stand Hans Rostig mit dem Ehrenplatz in der Einzelwertung Berlins in der Formel A in nichts nach.

Foto: Hegelmann

Guido Fulst will es unbedingt wieder packen

Mit Riesenschritten nähert sich Radsport-Berlin dem 94. Sechstagerrennen vom 27. Januar bis 1. Februar 2005 im Velodrom an der Landsberger Allee. Die Besten unter den internationalen Madison-Spezialisten zu verpflichten war und ist das erklärte Ziel des bewährten Triumvirats Otto Ziege, Reiner Schnorfeil und Dieter Stein. Daher sollen auch die amtierenden Weltmeister Juan Curuchet/Walter Perez bei dem Rennen um den Großen Preis der Berliner Schultheiss-Brauerei dabei sein. Manager und Sechstagekaiser Patrick Sercu hat noch einmal versichert: „Die Argentinier kommen im Januar nach Europa.“ So dürfen sich also die treuen Fans an traditionsreicher Stätte wieder auf tolle Wettkämpfe freuen.



Mit Siegerkranz 2004 Guido Fulst (l.) und Robert Bartko (r.).

Foto: Uhlig

Für einen ihrer Lieblinge wird es diesmal nicht gerade leicht. Guido Fulst hat die Folgen seines Sturzes von Dortmund Schritt für Schritt überwunden. Er wird in der ihm eigenen kämpferischen Art alles daransetzen, seine unzähligen Fans im Velodrom an der Seite seines Stammpartners Robert Bartko nicht zu enttäuschen.

In diesen Tagen wird die Startliste weiter vervollständigt mit klangvollen Namen aus der internationalen Sechstageszene. Außer den Vorjahressiegern Robert Bartko/Guido Fulst wollen auch wieder mehrere Talente des Berliner Radsports in das Geschehen eingreifen.

Andreas Müller ist diesmal mit dem Stuttgarter Stefan Löffler am Ablauf, mit dem er sie gesamte Sixdays-Saison bestreitet. Beides vom Typ her Punktefahrer, kommen gut zurecht. Für Olympiateilnehmer Robert Bengsch hat sich in dem Südafrikaner Jean-Pierre van Zyl ein erfahrener Partner gefunden, womit sich die Erwartungen an das KED-Bianchi-Talent durchaus etwas höher ansetzen lassen.

Aus dem Olympiavierer steigt auch noch Christian Lademann ins Rennen, der ebenso wie Marc Altmann, gebürtig in Peitz, inzwischen beim OSG Dortmund beheimatet ist. Das Umland bleibt selbstredend nicht unberücksichtigt. Der erfahrene Thorsten



Ein kometenhafter Aufstieg von Timo Scholz (l.) führte hinter Schrittmacher Karsten Podlesch (r.) auf Antrieb zu Meisterschafts-Bronze.

Rund wird sich ebenso wie der junge talentierte Ronny Lauke in guter Form präsentieren wollen.

Aber was wäre das Berliner Sechstagerrennen ohne sein anspruchsvolles Beiprogramm. Der Champions Sprint erfährt dabei diesmal eine ganz besondere Wertigkeit, ist es doch die Abschiedsvorstellung des langjährigen Wahlberliners Jens Fiedler. Mit dem dreifachen Olympiasieger geht damit wieder eine ganz besondere Zeit des Bahnsprints nach Michael Hübner zu Ende. Seine beiden Teamgefährten von Athen Rene Wolff (Erfurt) und Stefan Nimke (Schwerin) werden gemeinsam mit ihm versuchen, dem amtierenden Sprint-Weltmeister Theo Bos (Niederlande) ein Schnippchen zu schlagen. Nicht zu vergessen Lokalmatador

Sören Lausberg, immer für eine Überraschung gut, in diesem Großen Preis von Getränke Hoffmann.

Tradition hat ebenso der Große ESSO-Partner-Preis der Steher mit dem nunmehr nach Berlin zurückgekehrten Karsten Podlesch. Nach seiner Zeit beim Team Wiesenhof will er nun seinen neuen Berliner Sponsor AKUD nicht minder erfolgreich vertreten. Dazu kommt wieder der Deutsche Stehermeister Stefan Klare aus Bielefeld. Mit Timo Scholz vom Team Winfix Arnolds Sicherheit hinter dem Zehlendorfer Schrittmacher Karsten Podlesch startet eine Neuverbindung, die auf Antrieb im ersten Steherjahr bis auf den Bronzerang des Titelkampfes vorfuhr. Dem Auftritt im Velodrom darf man sicher mit großer Spannung entgegensehen.

Bewerber aus elf Ländern

Von Jahr zu Jahr steigt die Anziehungskraft des Sechstagerrenns im Velodrom. Ungebrochen ist der Zuschauerstrom, begehrt sind die Startplätze bei den besten Profis und alles das gilt auch für die Talente von den Schülern bis zur U23. In enger Zusammenarbeit des Berliner Radsport-Verbandes mit der Berliner 6-Tage-Rennen GmbH wird abermals ein Nachwuchsprogramm auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht.

Kernpunkt dieses Programms ist das internationale Zukunftsrennen mit dem neuen Sponsor Möbus-Gruppe Weißensee. Es ist zugleich eines der Rennen des Internationalen Veranstalter-Verbandes (UIV). Berlin richtet ebenso wie schon vorher München und Gent Wettbewerbe über volle sechs Tage aus und mit 18 Paaren am Start wird auch hier das Höchstmaß an Teams laut UCI-Reglement erreicht. Nicht nur mit der gesamten Organisation bis hin zu dem bewährten Hallensprecher Wolfgang Schmidt rückt man damit mit den Profis noch weiter zusammen.

Wie gefragt ein Startplatz bei der U23 ist, kann an den Anmeldungen aus elf Ländern abgelesen werden. Bei den bisherigen vier

Prüfungen der Saison gab es vier verschiedene Sieger.

Amsterdam (3 Tage) Geert-Jan Jonkman/Wim Stroetlinga (Niederlande)
Dortmund (3 Tage) Mark Cavendish/Matthew Brammeier (Großbritannien)
München (6 Tage) Kenney de Ketele/Steve Schets (Belgien)

Für Berliner Paare stehen bisher zweimal vier Plätze im Wettkampfprotokoll. In Dortmund sorgten dafür Nicolai Raasch mit Sascha Richter, in München Henning Bommel/Robert Bengsch. Dabei konnten sich obendrein Robert Kriegs/Karl-Christian König auf Platz 10 behaupten. Raasch startete dabei mit Sebastian Frey und folgte gleich dahinter.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heysel-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

Hohes Lob aus berufenem Munde

Seit Bruno Risi mit seinem Stammpartner Kurt Betschart die Szene betreten hat, vollzog sich in den Sechstagerennen ein gehöriger Wandel. Nach dem profunden Urteil des 36 Jahre alten Risi hat Berlin dabei stets eine große positive Rolle gespielt. Das betonte der Schweizer Radprofi bei einem Pressegespräch im Gambrinus-Keller der Schultheiss-Brauerei, dem Hauptsponsor des Rennens.

So wurden die Rennen zu Beginn der Karriere der beiden fast gleichaltrigen Eidgenossen aus Erstfeld am Vierwaldstätter See bei den Sixdays noch mit langen Distanzen bevorzugt. Aber im allgemeinen Wandel einer immer schnellebigeren Zeit mußten auch für diese beliebten Bahnrennen neue Wege eingeschlagen werden. Als Berlin dann im Jahre 1997 das Velodrom unter dem Motto Tradition mit Zukunft eröffnete, begann zugleich eine neue Ära.

Bruno Risi, inzwischen Sprecher der Sechstagesfahrer, war bei dem Gespräch des Lobes voll über die Philosophie des Veranstalters Heinz Seesing und dessen Team, denn Rennen der Berliner Art entsprechen auch voll und ganz seinem Selbstverständnis. Der olympische Silbermedaillengewinner von 2004 in Athen (im Zweier-Mannschaftsfahren mit Landsmann Franco Mavrulli) ist sehr damit einverstanden, daß mit den kurzweiligen Einzelwettbewerben die drohende Monotonie abgewendet wurde. Diese kurzen Rennen sind allerdings viel intensiver, erfordern nicht minder hohen Einsatz der Fahrer. „Aber“, betonte Risi, „es macht allen ein-

fach mehr Spaß und sie setzen sich für das Gelingen der Rennen ein, zeigen dabei ganz offen ihren harten Einsatz, was das sachverständige Berliner Publikum nach meiner Meinung sehr gut zu schätzen weiß.“ Diese Ausstrahlung ist es dann auch, die heute einen guten Sechstagesfahrer ausmacht.

Bruno Risi und Kurt Betschart gehören zweifellos dazu, wie die 34 gemeinsam bei Sechstagerennen seit 1991 errungenen Siege beweisen. Das ist Weltrekord für die Alpenblitze, die

gern ihrem Sieg aus dem Jahre 2003 an der Spree einen weiteren folgen lassen möchten. Das wäre dann zugleich auch ein erster Schritt auf dem Wege zu 40 Siegen als Paar. Damit würden sie ihren großen Vorgängern, den Deutschen Gustav Kilian/Heinz Vopel, noch weiter enteilen.

Einen weiteren lobenswerten Aspekt findet Bruno Risi außerdem in der Berliner Mischung zwischen Show und Sport, als ein Lebenselixier der Sechstagerennen.

**Die Alpenblitze
Bruno Risi (unten)
und Kurt Betschart
(oben) im Velodrom.**



Foto: Fanselow

Torsten Wittig endlich Berliner Crossmeister 2005

Es hat lange gedauert, bis sich Torsten Wittig vom Team Motor Company Toyota am Ziel seiner Wünsche sah. Am Potsdamer Brauhausberg war er bei der Berliner Meisterschaft im Querfeldein der Männer am ersten Dezember-Sonntag vom Start bis ins Ziel nicht von der Spitze zu verdrängen. Damit gelang ihm nach diversen guten Paltzierungen endlich im Alter von 39 Jahren der große Wurf, sicherte er sich seinen ersten Titel in dieser Spezialdisziplin des Radsports, die er nach wie vor mit großer Akribie betreibt, als Trainer für seine Schützlinge damit selbst das beste Beispiel gibt.

Auf dem eher leichten Kurs mit wenigen, aber steilen Anstiegen und einer Schußfahrt zu Tal in jeder Runde, war er in seinem Element. Die von Anfang an übernommene Spitzenposition gab er bis zum Schluß nicht wieder ab. „Nach zwei Runden wurde mir doch ein wenig mulmig, denn die Verfolger erhöhten den Druck mächtig,“ berichtete der glückliche Meister im Ziel.

Zu denen, die ihm im Nacken saßen, zählte Favorit Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz). Doch der entscheidende Angriff blieb aus. Im Gegenteil der Seriensieger dieser Saison vom Team Winfix Arnolds Sicherheit geriet in arge Schwierigkeiten, mußte dann sogar völlig entkräftet aufgeben. Noch lange nach dem Rennen rätselte er über die Ursachen seines Einbruchs, fand aber keine schlüssige Erklärung dafür.

Als ernstzunehmender Konkurrent des Spitzenreiters entpuppte sich so sein Vereinskamerad Benjamin Ackers. Auch er fuhr ein tolles Rennen. Wittig konnte er allerdings nicht gefährden. Dem Geländespezialisten auf dem Fuße folgte mit dem Zehlendorfer Eichhörnchen Nino Laufer ein Fahrer, der in dieser Saison eigentlich diese Art von Rennen erst für sich entdeckt hatte. Mit der Bronzemedaille wur-



Dieses Trio gab den Ton an. V.l.n.r. Benjamin Ackers, Torsten Wittig, Nino Laufer.

Querfeldein-Meisterschaften von Berlin und Brandenburg 2005 am Brauhausberg vom OSC Potsdam am 6. Dezember 2004

Männer: 1. Torsten Wittig, 2. Benjamin Ackers (beide BRC Zugvogel), 3. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Fischer (TSC), 5. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Pohl (RV Iduna), 8. Winselmann (Weltraumjogger), 9. Ciensky (RV Iduna) 10. Rudolph (Köpenicker SV), 11. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Ehrke (RC Berliner Bär), 13. Appelt (Köpenicker SV), 15. Loth (BRC Semper), 16. Wegner, 17. Gabriel (beide RV Iduna).
Brandenburg: 1. Ronny Hartz (Frankfurter RC), 2. Samuel Fahrún, 3. Rene Ristau (beide RC Kleinmachnow).

Junioren: 1. Yannick.Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), 2. Stefan Müller (BRC Zugvogel), 3. Robert Zidek, 4. Petter (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Forst (RC Charlottenburg), 6. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Schneider (RC Charlottenburg), 8. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz).

Brandenburg: 1. Pierre Wittkowski (Frankfurter RC), 2. Philipp Stelter, 3. Jens Treichel (beide OSC Potsdam).

Jugend: 1. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Michael Lichows (MTB-Verein), 3. Ronny Wagner (Marzahner RC).

Brandenburg: 1. Kevin Fenske, 2. Max Walsleben, 3. Andreas Grille (alle RC Kleinmachnow).

Schüler: 1. Patrick Hempel, 2. Björn Ludwig (beide RC Charlottenburg).

Brandenburg: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 3. Lars Telschow (RSV Fredersdorf).

Cross-Läufe - U13: 1. Moritz Menge (Marzahner RC), 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Jonas Repmann;

U11: 1. Lucas Schreiber (beide AdW), 2. Oliver Zilm, 4. M. Zilm (beide Marzahner RC).

Stürze verpatzten Besseres

Von einem der hinteren Startplätze mußte Europameisterin Hanka Kupfernagel beim Querfeldein-Weltcup in Mailand starten. Obendrein durch Stürze gebremst, wurde sie dann Vierte. Siegerin: Daphne van den Brand (Niederlande); FIFte Birgit Hollmann.



Noch hält sich Yannick-Johannes Tiedt hinter Stefan Müller zurück.

de er für seine Mühen dann auch belohnt. Eine weitere Überraschung stellt der vierte Platz von Fritz Fischer (TSC) als einen weiteren aus der Straßenfahrgilde dar. Für die Senioren war diesmal keine Meisterschaft ausgeschrieben. Vielleicht sollte man bei der erfreulich großen Zahl der Bewerber ihnen künftig auch die Möglichkeiten, um Titel zu streiten, einräumen. Ihr Bester war diesmal Michael Winselmann von den Weltraumjoggern.

Bei den Junioren starteten auch die Frauen. Für Europameisterin Hanka Kupfernagel aus Werder war es ebenso wie für Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) eine weitere Möglichkeit der Vorbereitung auf internationale Aufgaben. Außer Konkurrenz bestimmte der Erfurter Tim Ulbrich das Rennen, während überraschend Alexander Forst (RC Charlottenburg) nichts mit dem Ausgang des Titelkampfes zu tun hatte. Sein Vereinskamerad Yannick-Johannes Tiedt mußte sich so allein des Ansturms gleich mehrerer Zehlendorfer Eichhörnchen erwehren. Er war in diesem Bemühen erfolgreich und sicherte sich so auf Anhieb den ersten Titel in dieser Klasse. Überraschend verdrängte dann aber noch Stefan Müller (BRC Zugvogel) Titelanwärter Robert Zidek aus dieser Reihe auf Platz 3.

Das kleine Feld der Jugend führte dann aber mit Florian Paegelow ein Schützling von Norbert Flor als neuer Meister der Zehlendorfer ins Ziel. Überraschend konnte MTB-Fachwart Dirk Borrmann bei der Berliner Siegerehrung seinem jungen Mitglied Michael Lichows zum zweiten Platz gratulieren. Ronny Wagner sorgte mit Bronze für eine Medaille des Marzahner SC.

Bei den Schülern passierten die beiden Bewerber Patrick Hempel und Björn Ludwig vom RC Charlottenburg in dieser Reihenfolge das Ziel.



Birgit Hollmann (vorn) meisterte den Kurs in gewohnter Manier. Fotos: Uhlh

Überlegener Sieg für Manuel Leder

Was der Lichterfelder Manuel Leder bereits bei den beiden Läufen in der Berliner Offroadserie andeutete, bestätigte er auch beim 5. Querfeldeinrennen in Fürstenwalde. Mit einem überlegenen Sieg in der Eliteklasse verhalf er dem kleinen Jubiläum der BSG Pneumant Fürstenwalde, Abteilung Radsportclub in Gemeinschaft mit dem RSV Erkner-Grünheide zu einem vollen Erfolg. Von Beginn an führend, fand er sich auf dem idealen Kurs im Verkehrsübungsgelände von Fürstenwalde am besten zurecht. Für eine nicht gelinde Überraschung sorgte der bereits 41jährige Rene Ristau aus Kleinmachnow, denn er heftete sich sofort an die Fersen des Winfix-Fahrers. Wenn er ihn dann auch aus den Augen verlor, den Ehrenplatz konnte ihm selbst der junge Ronny Hartz (Frankfurter RC) nicht streitig machen.

Hielt von den übrigen Hauptstädtern zunächst

auch das Zehlendorfer Eichhörnchen Nino Laufer noch Kontakt zur Spitze, verdrängen ihm dann Rückenbeschwerden eine bessere Platzierung. So wurde der Idune Andreas Ciensky auf Platz 6 zweitbesten Berliner.

Seinen ersten Juniorensieg durfte Yannick Tiedt im Duell mit seinem starken Vereinskameraden Alexander Forst vom RC Charlottenburg feiern. Das traf in der Jugendklasse auch auf Maximilian Kowsky (RSV Werner Otto) zu, der sich seinen ersten Erfolg mit beruhigendem Vorsprung hatte sichern können.

Dagegen gingen keine Berliner in der von Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) dominierten Schülerklasse an den Start. Ebenso fast Fehlanzeige in den beiden Crossläufen, aber immerhin auf Anhieb einen Sieg für Benno Appelt (Köpenicker SV) in der U11.

5. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant am 14. November 2004 in Fürstenwalde

Männer: 1. Manuel Leder (Winfix Arnolds Sicherheit) 55:50 min, 2. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 2:10 min zur., 3. Ronny Hartz (Frankfurter RC) 3:13 min, 4. Wowerat (RSC Potsdam) 3:51 min, 5. von Lipinski (RC Kleinmachnow) 4:07 min, 6. Ciensky (RV Iduna) 4:38 min, 7. Pfeffer (RC Charlottenburg) 4:41 min, 8. K.-D. Appelt 4:44 min, 9. B.-P. Appelt (beide Köpenicker SV) 5:55 min, 10. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen) 6:26 min, 11. Fischer (TSC) 6:42 min, 12. Rudolph 5:52 min, 13. Fahr (beide Köpenicker SV) 8:10 min, eine Rd. zur.: 14. Altenkirch, 15. Altmann (beide RC Kleinmachnow), 16. Pohl (RV Iduna), 17. Greven (Köpenicker SV), 18. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. P. Grünke (TSC).

Junioren: 1. Yannick Tiedt 42:11 min, 2. Alexander Forst (beide RC Charlottenburg) 24 s, 3. Sebastian Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:30 min, 4. Treichel (OSC Potsdam), 5. Müller (BRC Zugvogel) 3:05 min, 6. Pfeiffer (OSC Potsdam) 5:04 min, 7. Achterberg 6:29 min, 8. Schneider (beide RC Charlottenburg) 6:42 min, 9. Plewa 8:19 min, 10. Görtsch (beide OSC Potsdam) 8:22 min, eine Rd. zur.: 11. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 12. Pienkows (BSG Pneumant Fürstenwalde), 13. Finger (Frankfurter RC), 14. Volkert (RC Charlottenburg).

Jugend: 1. Maximilian Kowsky (RSV Werner Otto) 31:46 min, 2. Sebastian Rode 1:04 min, 3. Tim

Jürgens (beide Frankfurter RC) 1:25 min, 4. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:57 min, 5. Weitermann (RC Kleinmachnow) 3:05 min, 6. B. Balzer 3:12 min, 7. M. Balzer (beide BSG Fürstenwalde), 8. Rappynski (RSG Fredersdorf) 6:20, 9. Stolz (TSG Wriezen) 7:35 min, 10. Weiner (1. RLV Eisenhüttenstadt) 8:07 min, 11. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) 8:15 min.

Schüler: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 18:53 min, 2. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 21 s, 3. Lars Telschow (RSG Fredersdorf) 38 s, 4. Schneider (RSC Cottbus) 1:35 min, 5. Schulze (OSC Potsdam) 1:44 min, 6. Blake (RC Kleinmachnow) 2:05 min, 7. Basiy (BSG Fürstenwalde) 2:13 min, 8. Hagedorn (TSG Wriezen) 3:07 min, 9. Streudloff (RSG Fredersdorf), 10. Reinelt (Erkneraner RC).

Crossläufe - U13: 1. Toni Rämisch 11:25 min, 2. Silvio Herklotz (beide SV Blankenfelde/Mahlow), 3. Kolja Wenigk (RSV Finsterwalde) 25 s, 4. Willwohl (BSG Fürstenwalde), 5. Scheffler (RSG Fredersdorf), 6. Hoffmann (Templiner SV) 45 s, 7. Schneider (RSC Cottbus) 47 s, 8. Ehrke (RC Kleinmachnow), 9. Zerner (RSV Finsterwalde), 10. Reske (RV Iduna).

U11: 1. Benno Appelt (Köpenicker SV) 5:55 min, 2. Jan Stötzer (Templiner SV), 3. Jörg Jäckel (RSV Finsterwalde) 13 s.

Hanka Kupfernagel verdrängte Junioren

Beim 3. Strullendorfer Cross (27.11.04) hatten die mit den Frauen gemeinsam gestarteten Junioren eindeutig das Nachsehen, als Hanka Kupfernagel von Vlanaderen T-interim und Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) aufs Tempo drückten. Den Sieg in ihrer Klasse machten die beiden Berliner Zugvögel unter sich aus. Mit Anne-Kathrin Nitschke verfehlte eine Teamgefährtin Hollmanns auf Platz 4 nur knapp den Bayern-Titel.

Bei den Männern ging der Sieg an Josef Soukop (Tschechien); Torsten Wittig (BRC Zugvogel) wurde Achter.

Fritz Fischer hielt mit

Beim 1. Gelenauer Querfeldeinrennen (28.11.04) hielt Fritz Fischer (TSC) gut mit. Hinter dem siegreichen Karsten Volkmann (VC Frankfurt) wurde er Vierter.

Erneuter Sieg für Robert Zidek

Im Nikolaus-Cross von Hamburg-Appenbüttel zeigte sich Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) wieder von seiner besten Seite und gewann erneut das Juniorenrennen. Seine Vereinsgefährtin Sebastian Petter (3.) und Adrian Bollmann (8.) standen ihm nicht viel nach. Bei den Senioren folgte mit Carsten Cremers ein weiteres Zehlendorfer Eichhörnchen als Vierter.

EM-Titel bestätigt

Beim internationalen Frauen-Querfeldeinrennen in Frankfurt/Main (21.11.04) machten die beiden Exweltmeisterinnen Hanka Kupfernagel und Daphne van den Brand (Niederlande) den Sieg unter sich aus. Kurz dahinter folgte Birgit Hollmann auf Platz 3. Als Neunte hielt sich Anne-Kathrin Nitsche vor einer weiteren Toyota-Fahrerin Humplik ebenfalls noch gut.

Das Männerrennen gewann Mario de Clerq (Belgien), bekannt als Sieger im Viktoriaparkrennen. Platz 20 im internationalen Klassefeld ging an Torsten Wittig. Im Juniorenrennen war Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) siegreich. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) erreichte Platz 18.

Zwickau (21.11.2004) - Querfeldeinrennen

Männer: 1. Rene Birkenfeld (RST Freiberg) ... 8. Fischer (TSC).

Potsdam), 13. Pollesche (BRC Zugvogel), 14. Christian Groth, 15. Ristau (RC Kleinmachnow), 16. David Manntz, 17. Saßen (MTB-Verein), 18. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. Langrock (RC Charlottenburg), zwei Rd. zur.: 20. Wehrstett (RT Borgsdorf).

Junioren: 1. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 44:10 min, 2. Yannick Tiedt, 3. Alexander Forst (beide RC Charlottenburg), 4. Petter, 5. Bollmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), eine Rd. zur.: 6. Kalz, 7. Wölki (beide NRVg Luisenstadt), 8. Marco Weininger, 9. Finger (Frankfurter RC), 10. Tucholl (Luisenstadt), 11. Schneider, 12. Volkert (beide RC Charlottenburg), 13. Sterz, 14. Kurpeirs, 15. Borkenhagen (alle Luisenstadt), 16. Badow (Erkneraner RC), 17. Schulz (Marzahnner RC), zwei Rd. zur.: 18. Bläsing (Luisenstadt), 19. Klage (Marzahnner RC).

Jugend: 1. Sebastian Rode (Frankfurter RC) 38:10 min, 2. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Tim Jürgens (Frankfurter RC), 4. Lichow (MTB-Verein), 5. Lemke (RV Iduna), 6. Marquardt

Stets neue Konkurrenz für Seriensieger

Die Wiederbelebung der Strecke von Gottesbrück in Fangschleuse, die der Berliner Veranstaltergemeinschaft der Offroadserie für Cross und Mountainbike dem RV Erkner-Grünheide verdankte, war eine echte Bereicherung und erfreute sich regen Zuspruchs auch unter fachkundigen Besuchern an diesem letzten November-Wochenende. Dem bisherigen Doppelsieger der Männer Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) schien sie wie auf den Leib geschrieben. Bald lag der Winfix-Fahrer wieder in Front und gab der erstmals erschienenen jüngeren Konkurrenz ebenso das Nachsehen wie seinen bisherigen Widersachern. Als tempostark erwies sich der Frankfurter Ronny Hartz, der den versierten Konrad Opitz (Team Wiesenhof Magdeburg) auf den dritten Platz verdrängte. Dem weiter in Berlin behimateten Cross-Spezialisten muß allerdings zu Gute gehalten werden, daß ihn eine böse Finger-Verletzung doch mehr behinderte als er es selbst wahrhaben wollte. Den Treppchenplatz verteidigte er aber zäh und verbissen

und letztlich auch sicher gegen Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) und das Zehlendorfer Eichhörnchen Nino Laufer.

Bei den Junioren fuhr dessen Vereinskamerad Robert Zidek beim dritten Versuch erstmals an seinen Charlottenburger Konkurrenten Yannick Tiedt und Alexander Forst vorbei zum Laufsieg. Dagegen scheiterte Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) erneut an Sebastian Rode (Frankfurter RC). Für diesen war es beim zweiten Start der zweite Sieg.

3. Lauf Offroadserie im Cross und Mountainbike am 28. November 2004 in Fangschleuse

Männer: 1. Manuel Leder (Winfix Arnolds Sicherheit) 48:31 min, 2. Ronny Hartz (Frankfurter RC), 3. Konrad Opitz (Team Wiesenhof), 4. Ackers (BRC Zugvogel), 5. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Klaas (RC Charlottenburg), 7. von Lipinski (RC Kleinmachnow), 8. Ciensky (RV Iduna), 9. Wowerat (RSC Potsdam), 10. Pohl (RV Iduna), eine Rd. zur.: 11. Altmann (RC Kleinmachnow), 12. Meinig (RSC

Berliner Meisterschaften 2004 · Berliner Meisterschaften 2004

STRASSENRENNSPORT

Einerstraßenfahren

Elite

1. Armin Krahl (KED-Bianchi Radteam)
2. Richard Geng (KED-Bianchi Radteam)
3. Robert Otto (Winfix Arnolds Sicherheit)

Junioren

1. Philipp Metzke (Berliner TSC)
2. Eric Hafemann (Berliner TSC)
3. Sebastian Hans (SC Berlin)

Männliche Jugend

1. Richard Wölki (NRVg Luisenstadt)
2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)
3. Jonas Fielsch (Berliner TSC)

Schüler

1. Theo Reinhardt (SC Berlin)
2. Karl Seiler (BSV AdW)
3. Tobias Tetzlaff (Berliner TSC)

U 13

1. Maximilian Beyer (SC Berlin)
2. Jonathan Kartenberg (RC Charlott.bg.)
3. Sebastian Merker (SC Berlin)

U 11

1. Tim Reske (RV Iduna)
2. Julie Gudlowski (BSV AdW)
3. Fabian Groger (Marzahner RC)

Senioren

1. Uwe Steffen (Köpenicker SV)
2. Klaus Grünke (Berliner TSC)
3. Norbert Hager (RV Berlin 1888)

Frauen

1. Stephanie Gronow (SC Berlin)
2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel)
3. Katharina Blum (SC Berlin)

Juniorinnen

1. Julia Landsberger (BSV AdW)
2. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg)
3. Stine Hoffmann (BSV AdW)

Weibliche Jugend

1. Carolin Opitz (Berliner TSC)
2. Cindy Böttcher (Berliner TSC)

Schülerinnen

1. Juliane Gotsch (SC Berlin)
2. Lea Krankowski (Berliner TSC)
3. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)

U 13

1. Maria Albrecht (BSV AdW)
2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg)

Einzelzeitfahren

Junioren

1. Christopher Kramp (SC Berlin)
2. Robert Seiler (BSV AdW)
3. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)

Männliche Jugend

1. Bastian Faltin (SC Berlin)
2. Tino Thömel (BSV AdW)
3. Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt)

Schüler

1. Karl Seiler (BSV AdW)
2. Theo Reinhardt (SC Berlin)
3. Maximilian Kietzke (NRVg Luisenstadt)

U 13

1. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
2. Maximilian Beyer (SC Berlin)
3. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg)

Juniorinnen

1. Christina Hohmann (BSV AdW)
2. Julia Landsberger (BSV AdW)
3. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg)

Weibliche Jugend

1. Cindy Böttcher (Berliner TSC)
2. Patricia Hödtke (NRVg Luisenstadt)
3. Carolin Opitz (Berliner TSC)

Schülerinnen

1. Franziska Burdack (NRVg Luisenstadt)
2. Lea Krankowski (Berliner TSC)
3. Juliane Gotsch (SC Berlin)

U13

1. Maria Brecht (BSV AdW)
2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg)
3. Jana Jeretzki (Marzahner RC)

Vierer-Mannschaftsfahren

Schüler

1. Berliner TSC (Matti Kähling/Tobias Tetzlaff/Sven Heitmann/Tobias Paun)
2. BSV AdW/Berliner TSC (Chris Pachale/Karl Seiler/Steffen Raatz - alle AdW/Paul Nungeßer - TSC)
3. NRVg Luisenstadt (Maximilian Kietzke/Steven Schulze/Udo Marquardt/Jacob Schulze)

Paarzeitfahren

Männer

1. Florian Fernow/Robert Marquardt (RC Charlottenburg)
2. Siegfried Höbel/Michael Gehrmann (RV Iduna)

Senioren

1. Klaus und Peter Grünke (Berliner TSC)
2. Hans Pirius/Manfred Gehrmann (RV Iduna)
3. Michael Knorr/Thorsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Männliche Jugend

1. Bastian Faltin/Michael Bräuning (SC Berlin)
2. Benjamin Seegert/Julius Marquardt (SC Berlin)
3. Markus Wähler/Björn Schwarz (SC Berlin)

U13

1. Sebastian Wotschke/Marc Wilhelm (BSV AdW)
2. Jonathan Kartenberg/Björn Ludwig (RC Charlottenburg)
3. Hauke Kenzler/Sascha Böhm (Berliner TSC)

Weibliche Jugend

1. Cindy Böttcher/Carolin Opitz (Berliner TSC)
2. Lisa Albrecht/Cassandra Hilse (NRVg Luisenstadt)

Schülerinnen

1. Lea Krankowski/Juliane Gotsch (Berliner TSC/SC Berlin)

U13 weiblich

1. Julie Gudlowski/Maria Brecht (BSV AdW)

BAHNRENNSPORT

Elite

1000 m Zeitfahren

1. Marc Altmann (KED-Bianchi Radteam)
2. Henning Bommel (KED-Bianchi Radteam)
3. Robert Kriegs (KED-Bianchi Radteam)

Sprint

1. Martin von Ganski (Berliner TSC)
2. Daniel Giese (RSV Werner Otto)
3. Jan Ratzke (Berliner TSC)

4000 m Einerverfolgung

1. Henning Bommel (KED-Bianchi Radteam)
2. Karl-Christian König (KED-Bianchi Radteam)
3. Sascha Richter (Berliner TSC)

4000 m Vierermannschaft

1. KED-Bianchi Radteam (Armin Spitzbarth/Richard Geng/Nicolai Raasch/Marc Altmann)
2. RG Berlin (Florian Fernow/Steffen Schulz - beide RC Charlottenburg -/Florian Fahr - Köpenicker SV -/Fiete Podlesch - RV Iduna)

Punktiefahren

1. Andreas Müller (KED-Bianchi Radteam)
2. Marc Altmann (KED-Bianchi Radteam)
3. Karl-Christian König (KED-Bianchi Radteam)

Steher (offen)

1. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof) hinter Peter Bäuerlein (Nürnberg)
2. Florian Fernow (RC Charlottenburg) hinter Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen)
3. Marco Ulbricht (Team BH Dessau) hinter Ronald Adelmeyer (Erfurt)

Junioren

1000 m Zeitfahren

1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)
2. Martin Gebel (NRVg Luisenstadt)
3. Simon Geschke (Berliner TSC)

3000 m Einerverfolgung

1. Simon Geschke (Berliner TSC)
2. Christopher Kramp (SC Berlin)
3. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)

Berliner Meisterschaften 2004 · Berliner Meisterschaften 2004

- 4000 m Vierermannschaft**
1. Berliner TSC I
(Philipp Metzke/Rick Wilming/Simon Geschke/Patrik Röstel)
 2. NRVg Luisenstadt
(Terence Kurpiers/Marcel Kalz/Stephan Lehmann/Martin Gebel)
 3. Berliner TSC II
(Patrick Krüger/Karsten Meyfarth/Tobias Buchheister)
- Punktefahren**
1. Patrik Röstel (Berliner TSC)
 2. Simon Geschke (Berliner TSC)
 3. Tobias Buchheister (Berliner TSC)
- Zweiermannschaft**
1. Marcel Kalz/Christopher Kramp (NRVg Luisenstadt)
 2. Simon Geschke/Patrik Röstel (Berliner TSC)
 3. Rick Wilming/Karsten Meyfarth (Berliner TSC)

- Männliche Jugend**
500 m Zeitfahren
1. Markus Wähler (SC Berlin)
 2. Robert Delleske (NRVg Luisenstadt)
 3. Bastian Faltin (SC Berlin)
- 2000 m Einerverfolgung**
1. Tino Thömel (BSV AdW)
 2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)
 3. Bastian Faltin (SC Berlin)

- 3000 m Vierermannschaft**
1. SC Berlin I
(Bastian Faltin/Michael Bräuning/Markus Wähler/Björn Schwarz)
 2. NRVg Luisenstadt
(Julian Tucholl/Alexander Sterz/Daniel Borkenhagen/Michael Wölki)
 3. BSV AdW/RC Charlottenburg
(Tim Starker/Tino Thömel/Matthias Hesse - alle BSV Adw -/Jan Achterberg - RC Charlottenburg)

- Punktefahren**
1. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)
 2. Tino Thömel (BSV AdW)
 3. Jonas Fielsch (Berliner TSC)
- Zweiermannschaft**
1. Alexander Sterz/Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt)
 2. Bastian Faltin/Michael Bräuning (SC Berlin)
 3. Tino Thömel/Matthias Hesse (BSV AdW)

- Schüler**
500 m Zeitfahren
1. Matti Kähling (Berliner TSC)
 2. Maximilian Kietzke (NRVg Luisenstadt)
 3. Theo Reinhardt (SC Berlin)
- 2000 m Einerverfolgung**
1. Tobias Tetzlaff (Berliner TSC)
 2. Theo Reinhardt (SC Berlin)
 3. Matti Kähling (Berliner TSC)

- 2000 m Vierermannschaft**
1. Berliner TSC
(Sven Heitmann/Matti Kähling/Tobias Tetzlaff/Tobias Paun)
 2. NRVg Luisenstadt
(Steven Schulze/Maximilian Kietzke/Udo Marquardt)
 3. BSV AdW/Berliner TSC
(Karl Seiler/Chris Pachale/Steven Raatz - alle AdW -/Paul Nungeßer - TSC)
- Punktefahren**
1. Tobias Tetzlaff (Berliner TSC)
 2. Steven Schulze (NRVg Luisenstadt)
 3. Theo Reinhardt (SC Berlin)

- U 13**
Omnium
1. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
 2. Maximilian Beyer (SC Berlin)
 3. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg)

- Frauen**
500 m Zeitfahren
1. Susann Panzer (RSV Werner Otto)
 2. Dana Gloß (RSV Werner Otto)
 3. Katrin Sperber (Berliner TSC)
- Sprint**
1. Susann Panzer (RSV Werner Otto)
 2. Dana Glöß (RSV Werner Otto)
 3. Katrin Sperber (Berliner TSC)
- 3000 m Einerverfolgung**
1. Lydia Wegemund (Berliner TSC)
 2. Kirsten Bentz (BSV AdW)
 3. Laura Schaefer (RC Charlottenburg)

- Junioren**
500 m Zeitfahren
1. Julia Landsberger (BSV AdW)
 2. Christina Homann (BSV AdW)
 3. Christina Schmidt (BSV AdW)
- 2000 m Einerverfolgung**
1. Julia Landsberger (BSV AdW)
 2. Christina Homann (BSV AdW)
 3. Cindy Böttcher (Berliner TSC)

- Weibliche Jugend**
500 m Zeitfahren
1. Carolin Opitz (Berliner TSC)
 2. Cindy Böttcher (Berliner TSC)

- Schülerinnen**
500 m Zeitfahren
1. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 2. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 3. Steffi Lehmann (NRVg Luisenstadt)
- 2000 m Einerverfolgung**
1. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 2. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 3. Steffi Lehmann (NRVg Luisenstadt)

MOUNTAINBIKE

- Männer**
1. Thorsten Rasch (MTB-Verein)
 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein)
 3. Sebastian Weinert (RC Charlottenburg)
- Junioren**
1. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg)
 2. Peter Laubsch (RC Charlottenburg)
- Jugend**
1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlott.bg.)
 2. Alexander Forst (RC Charlottenburg)
- Schüler**
Senioren I
1. Maximilian Kowski (RSV Werner Otto)
 1. Georg Deicke (RC Berliner Bär)
 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888)
 3. Heiko Rudolph (Köpenicker SV)
- Senioren II**
1. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV)
 2. Stephan Ehrke (RC Berliner Bär)
 3. Frank Schünemeyer (Zehl. Eichhörnchen)

QUERFELDEIN

- Männer**
1. Christoph Niemann (Zehl. Eichhörnchen)
 2. Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz)
 3. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel)
- Junioren**
1. Peter Laubsch (RC Charlottenburg)
 2. Robert Zidek (Zehl. Eichhörnchen)
 3. Andreas Ciensky (RV Iduna)
- Jugend**
1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlott.bg.)
 2. Alexander Forst (RC Charlottenburg)
 3. Marcel Bode (RV Lichterfelde-Steglitz)

HALLENRADSPORT

- Einer-Kunstoffahren**
- Frauen**
1. Linda Geister (Spandauer RV)
- Junioren**
1. Miriam Müller (Spandauer RV)
 2. Johanna Erpenbeck (Spandauer RV)
 3. Christina Barrau (Spandauer RV)
- Schülerinnen A**
1. Allyn Pilz (BRC Semper)
 2. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV)
- Schülerinnen B**
1. Maïke Makowski (Spandauer RV)
 2. Ronja Sando (RV Blitz Neukölln)
 3. Laura Müller (RV Blitz Neukölln)
- Schülerinnen C**
1. Maxi Woelke (Spandauer SV)
 2. Vanessa Herdlitschke (Spandauer RV)
 3. Annabella Lonitz (Spandauer RV)
- Schüler A**
1. Maik Bode (Spandauer RV)
 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln)

- Zweier-Kunstoffahren**
Junioren
1. Bianca Ullrich/Kristin Ressel (Spandauer RV)
- Schülerinnen A**
1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV)
- Schülerinnen B**
1. Laura Müller/Ronja Sando (RV Blitz Neukölln)
 2. Maïke Makowski/Julia Schulze (Spandauer RV)
- Vierer-Kunstoffahren**
Frauen
1. Spandauer RV
(Christina Barrau/Miriam Müller/Linda Geister/Johanna Erpenbeck)

Fortsetzung von Seite 5

➔ (Luisenstadt), 7. Wagner, 8. Koch (beide Marzahner RC), 9. Scholze (Luisenstadt), 10. Behn (Erkneraner RC), eine Rd. zur.: 11. Bander, 12. Kietzke (beide Luisenstadt).

Schüler: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 19:54 min, 2. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 3. Christian Bartel (SV Falke Blankenfelde/Mahlow), 4. Basiy (Pneumant Fürstenwalde), 5. Schulze (OSC Potsdam), 6. Hempel (RC Charlottenburg), 7. Paprotzky, 8. Ramin (beide Erkneraner RC), 9. Skrzypek (RC Charlottenburg), 10. Lante (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Kästner, ein Rd. zur.: 12. Freier (beide Erkneraner RC).

Senioren 1: 1. Steffen Ludwig (RSC Potsdam) 53:07 min, 2. Martin Rasiak (MTB-Verein), 3. Stefan Mähde (OSC Potsdam), 4. Appelt (Köpenicker SV), 5. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 6. Rudolph, 7. Hinze (beide Köpenicker SV), 8. Marco Renning, 9. Grewen (Köpenicker SV), 10. Langer (RSC Potsdam), 11. Schmidt (BRC Zugvogel), 12. Schlitte (RV Lichterfelde-Steglitz), 13. Hätscher (MSC Thalheim), eine Rd. zur.: 14. Jörg Rotzoll, 15. Manz (Köpenicker SV).

Senioren 2-4: 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 51:03 min, 2. Marco Jacobs (RC Charlottenburg), 3. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Appelt (Köpenicker SV), 5. Laubsch (MTB-Verein), eine Rd. zur.: 6. Busch (RT Borgsdorf), 7. Schäfer (Köpenicker SV), 8. Runge (RV Berlin 1888), 9. Ehrke (RC Berliner Bär), 10. Hoffmann (RV 1888), 11. Schünemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Wegner (RV Iduna), 13. Olaf Beyer, 14. Schnabel (MTB-Verein), 15. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Wutzke (RT Borgsdorf), 17. Haupt, zwei Rd. zur.: 18. Kraus (beide MTB-Verein), 19. Schlick (Köpenicker SV).

Frauen: 1. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Crossläufe - U13: 1. Toni Rämisch (SV Blankenfelde/Mahlow), 2. Linus Gaetjen (Erkneraner RC), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Beyer (SC Berlin), 5. Menge (Marzahner RC), 6. Willwohl (BSG Fürstenwalde), 7. Hoffmann (Templiner SV), 8. Wesselowski (RV Iduna), 9. Ludwig (SC Berlin), 10. Jahnke (Templiner SV), 11. Anisa Haupt (MTB-Verein), 12. Groger (Marzahner RC), 13. Moritz, 14. Kieskemper (beide Erkneraner RC), eine Rd. zur.: 15. Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow).

U11: 1. Jan Stötzer, 2. Manuel Pinger (beide Templiner SV), 3. Theodor Guiliano (SC Berlin), 4. Cindy Hoffmann (Templiner SV), 5. Kalk (Erkneraner RC), 6. Wollburg, 7. Annelena Winkler (beide Templiner SV), 8. Groger, 9. Schultz (beide Marzahner RC), 10. Schwichtenberg, 11. Schüter (beide Templiner SV), 12. O. Zilm (Marzahner RC), 13. Gaupl (MTB-Verein), 14. M. Zilm (Marzahner RC).

Mit Sparringspartner gleichauf an der Spitze

Einen gelungenen Start in die Punktspielsaison der 2. Radball-Bundeliga vollzogen in der Höhle des Löwen bei der SG Chemie Zeit Godehard Behnke/Christian Rochler von der RVg Nord Berlin. Das Duell mit ihrem Sparringspartner aus dem Training, Müller/Seidelt ging zwar mit 4:7 verloren, aber zuvor hatten beide nichts anbrennen lassen.

So siegten die Berliner mit 5:3 über RV Neubrandenburg, 4:3 gegen VfH Mueheln und 4:1 über RSV Zscherben. Aber auch die Zeitzer kamen nicht ungeschoren davon, unterlagen Zscherben 5:6 und teilen sich nun die Tabellen-spitze mit je 9 Punkten mit den Berlinern.

Altmeister wieder gut drauf

Klaus Sabin und sein bewährter Partner Jörg Hubacek von der RVg Nord Berlin haben nichts von ihrem Können eingebüßt. Beweis dafür ist der vierte Rang mit 6 Punkten nach dem 1. Spieltag in der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg.

Zuwachs für Team Feminin

Das Charlottenburger Team Feminin unter seinem Sportlichen Leiter Peter Rente mußte zwar den Abgang von Katharina Blum zu den Stuttgartern verkraften, aber dafür können wertvolle Zugänge verzeichnet werden. Bundesligapaxis bringt Elena Eiffer, bisher beim Team Deutsche Weinstraße, mit nach Berlin. „Sie bringt viel Erfahrung und Routine für die jüngeren Fahrerinnen mit“, freut sich Peter Rente, der obendrein von der Zuverlässigkeit seines Neulings angetan ist. Eine völlig neue Note erfährt das Team des RC Charlottenburg durch die Verpflichtung einer Top-Duathletin. Die Deutsche Meisterin dieser Disziplin, Zehnte der EM und Zwölfte der WM Claudia Seidel dürfte besonders für Rennen mit anspruchsvollen Strecken ihre Stärken einsetzen können.

Von Schwalbe Sachsen kommen gleich zwei Juniorinnen. Julia Claus kann als besondere Empfehlung Platz 4 der vorjährigen Deut-

schen Meisterschaft vorweisen. Gemeinsam mit Nina Köhn steuert sie nun bei den Berlinerinnen ihr erstes Frauen-Jahr an. Bei Nina Köhn handelt es sich um keine Ge-ringere als die Deutsche Juniorinnen-Meisterin in der Einerverfolgung. Von der WM brachte sie einen beachtlichen sechsten Platz mit heim. Das Bahntalent unterstrich mit dem fünften Rang bei der Deutschen Bergmeisterschaft ihre Vielseitigkeit.

Ansonsten wird das Team Feminin in der Saison 2005 größtenteils auf seine bewährten Kräfte zurückgreifen, weitere Wechsel wurden bisher nicht bekannt. „Unser Ziel ist es, bei den Bundesligarennen möglichst weit vorn mitzumischen“, hofft der Sportliche Leiter.

Er darf sich auch über einen neuen Sponsor freuen. Rudy Project, als Helm- und Sportbrillen-Ausstatter bekannt, unterstützt künftig das Berliner Team. **Julia Theisen**

MTB-Cross im Jagen 97

Der Schöneberger RV Iduna mit seinem Sportlichen Leiter Florian Laschinsky setzte auch in diesem Winter eine gute alte Tradition fort. Das rennfreie Wochenende am 21.11.04 wurde für einen Wettbewerb im MTB/Cross im Grunewald genutzt. Die Rennstrecke befand sich wieder im Jagen 97 und auf ihr tummelten sich 20 Aktive bei einer 50-Minuten-Prüfung.

Pünktlich um 9.00 Uhr ging es los und es entwickelte sich bald ein unterhaltsames Rennen. Die Positionskämpfe an den technisch anspruchsvolleren Passagen sorgten für Spannung. Nachdem im Laufe der Renn-dauer die Abstände ständig größer geworden waren, blieben am Ende nur zwei Ren-ner übrig, die gemeinsam den Zielberg ansteuerten. Das waren der Idune Fabian Pohl und das Eichhörnchen Nino Laufer, der schließlich um Handbreite das bessere Ende

für sich verbuchte. Den dritten Rang sicher-te sich Jungamateure Andreas Ciensky.

Es hat offensichtlich allen Beteiligten viel Spaß gemacht und das Interesse ist geweckt. Deshalb sollen weitere Starts folgen. Dabei wird ein Rennen auf dem Gelände der Schöneberger Radrennbahn geplant und eine weitere Prüfung im Wald auf dem ver-längerten Fischerhüttenweg. **F. L.**

MTB-Cross-Rennen am 21.11.04 des RV Iduna

Elite: 1. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Fabian Pohl, 3. Andreas Ciensky, 4. Michael Gehrmann, 5. Pia, 6. Lipinski, 7. Wegner (alle RV Iduna), 8. Schlüter (RV Lichterfelde-Steglitz), 9. Gabriel, 10. Diederichs, 11. Stumpf, 12. Barts, 13. Manfred Gehrmann, 14. Scheer (alle RV Iduna).

Junioren: 1. Marcel Bode (RV Lichterfelde-Steglitz);

Jugend: 1. Daniel Lemke, 2. Lukas Deek; **U13:** 1. Tim Reske, 2. Chris Weßelowski (alle RV Iduna);

Frauen: 1. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

RTF-Jahresgesamtwertung 2004

Vereinswertung absolut

	Punkte	km	Wertungs-karten	Berlin-Punkte	perm. Punkte
1. Schöneberger RV Iduna 1910	3882	14193	35	2102	1691
2. RSV Spandau	3254	123402	24	1704	1675
3. BSG Landesbank Berlin, Abt. Radsport	2667	108436	31	1941	880
4. RV Möwe Britz 1897	2332	87945	19	1077	685
5. RC Charlottenburg 1883	1941	72079	26	1046	637
6. RC Berliner Bär	1684	57983	18	801	326
7. BRC Defekt 02	1670	63287	16	1026	947
8. Marzahner RC	1489	55516	7	606	1088
9. NRvg Luisenstadt 1910	1106	41450	19	698	502
10. Zehlendorfer Eichhörnchen	1036	39214	8	426	540
11. BRC Sempers 1925	1028	36739	12	378	180
12. BSG Feuerwehr, Abt. Radsport	776	29223	4	426	484
13. RV Berlin 1888	696	26385	4	313	229
14. SC Berlin	366	9534	6	109	11
15. RVg Nord-Berlin	304	11256	6	194	56
16. RTC Pirel Tempelhof v. 1984	280	10908	4	146	72
17. ESV Lok Schöneweide	168	6680	2	27	0
18. RV Lichterfelde-Steglitz	164	6351	4	141	50
19. Berliner Radsport Verband	94	3572	2	71	58
20. Weltraumjogger	27	1001	1	27	14
Gesamt 2004	24964	938163	248	13259	10125
Vergleich ges. 2003	23847	922341	261	13361	10207
Vergleich ges. 2002	24528	972639	258	13579	10459
Vergleich ges. 2001	21545	837813	246	11545	7780
Vergleich ges. 2000	20715	831530	248	11065	7508
Vergleich ges. 1999	20720	803978	247	9864	7706
Vergleich ges. 1998	21623	868814	250	10758	8061

RTF-Jahresgesamtwertung 2004

Fahrerwertung

	Verein	Gesamt-Punkte	Gesamt-km	Berlin Punkte	Perm. Punkte
1. Günther Peters	Zehlendorfer Eichhörnchen	577	21671	156	308
2. Hans Rostig	RV Möwe Britz	482	18197	147	284
3. Peter Schulz	Marzahner RC	444	16669	144	343
4. Jürgen Fricke	BSG Feuerwehr, Abt. Radsport	444	16526	152	277
5. Hans-Peter Hasse	Schbg. RV Iduna	387	14649	173	178
6. Horst Böttcher	RV Möwe Britz	387	14395	168	185
7. Harry Rutter	RSV Spandau	375	14308	134	245
8. Monika Flaschka	Schbg. RV Iduna	373	14123	139	205
9. Achim Flaschka	Schbg. RV Iduna	371	14038	139	203
10. Ulf-Diethard Bracklow	RSV Spandau	364	13921	149	240
11. Kunibert Gillmeister	RV Berlin 1888	363	13871	166	183
12. Gerhard Kosewsky	RSV Spandau	362	13841	186	171
13. Mario Matern	Marzahner RC	361	13455	160	209
14. Jürgen Höhle	Schbg. RV Iduna	344	12764	168	156
15. Friedrich Wellner	RC Berliner Bär	328	12072	141	169
16. Gerhard Mailahn	RC Charlottenburg	294	11089	136	158
17. Dirk Klein	Marzahner RC	293	11119	119	244
18. Hartwig Stöckigt	RSV Spandau	287	10951	158	154
19. Henning Jungbluth	RC Charlottenburg	277	10297	110	78
20. Uwe Schönemann	Schbg. RV Iduna	272	10367	119	166
21. Wilfried Busch	BRC Defekt	256	9856	156	136
22. Alain Desbrosses	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radsport	248	9877	153	54
23. Lothar Belitz	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radsport	238	9586	159	82
24. Dieter Mehlitz	RC Charlottenburg	237	8791	109	66
25. Horst Sieke	NRVg Luisenstadt	236	8494	125	N96
26. Ingeborg Schulz	Marzahner RC	222	8421	96	204
27. Gerd Grell	Schbg. RV Iduna	221	8393	146	117
28. Wolfgang Bachmann	RC Berliner Bär	216	6511	103	12
29. Harald Langner	RV Möwe Britz	212	8061	119	78
30. Alfred Scholz	RSV Spandau	211	8007	137	106
31. Günter Stube	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radsport	190	7666	119	76
32. Jutta Raschke	Schbg. RV Iduna	189	7295	86	10
33. Klaus-Michael Hendrichs	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radsport	183	7448	131	36
34. Renate Busch	BRC Defekt	174	6653	104	108
35. Heinz-Joachim Göckel	RV Berlin 1888	165	6313	79	24
36. Michael Wölki	NRVg Luisenstadt	163	6242	104	58
37. Kerstin Post	BRC Semper	162	5978	34	70
38. Matthias Zerbel	BRC Defekt	162	5873	115	102
39. Helmut Steinberg	BSG Feuerwehr, Abt. Radsport	159	6088	126	119
40. Helmut Stiller	RTC Pirol Tempelhof	158	6353	85	32



Alle RTF-Pokale auf einen Blick.

Berliner Bahnpokal 2004

ELITE

- | | |
|--|----|
| 1. Uwe Kalz (Vfl Wolfsburg) | 35 |
| 2. Marc Altmann (TSC) | 33 |
| 3. Sascha Richter (TSC) | 30 |
| 4. von Ganski (TSC) 29, 5. Fahr (Köpenicker SV) 25, 6. Müller (TSC), König (NRVg Luisenstadt) je 24, 8. Bommel (TSC) 22, 9. Mähner (Luisenstadt), Kriegs (SC Berlin) je 19, 11. Fernow (RC Charlottenburg) 14, 12. Spitzbarth (SC Berlin), Michaelis, Schulz (beide RC Charlottenburg) je 13, 15. Ratzke (TSC), Schmidt (RT Borgsdorf) je 12, 17. Giese (RSV Werner Otto) 9, 18. Zinn (SC Berlin), Zwingenberge (Chemnitz), Geng je 8, 21. Noiles 7, 22. Fischer (alle TSC) 4. | |

JUNIOREN

- | | |
|---|----|
| 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) | 79 |
| 2. Christopher Kramp (SC Berlin) | 70 |
| 3. Robert Seiler (BSV AdW) | 56 |
| 4. Geschke 54, 5. Röstel 53, 6. Metzke (alle TSC), Lehmann je 45, 8. Kurpiers 8 (beide Luisenstadt) 31, 9. Meyfarth (TSC) 29, 10. Gebel (Luisenstadt), Kracik (AdW) je 28, 12. Wilming 23, 13. Krüger (beide TSC) 15, 14. Hans (SC Berlin) 14, 15. Buchheister (TSC) 12, 16. Brisewitz (SC Berlin) 11, 17. Uber (RSV Werner Otto) 8, 18. Gansky (RV Iduna), Schaffmann (TSC) je 7, 20. Blasiesing (SC Berlin) 6, 21. Hoffmann (TSC), Dameron (RC Charlottenburg) je 5, 23. Heller (AdW) 4, 24. Härtel (TSC) 3, 25. Reinhofer (RC Charlottenburg) 1. | |

JUGEND

- | | |
|---|----|
| 1. Tino Thömel (BSV AdW) | 83 |
| 2. Alexander Sterz (Luisenstadt) | 77 |
| 3. Bastian Faltin (SC Berlin) | 62 |
| 4. Borkenhagen (Luisenstadt) 58, 5. Fielsch (TSC) 55, 6. Tucholl 48, 7. Wölki (beide Luisenstadt), Bräunig (SC Berlin) je 33, 9. Delleske (Luisenstadt) 30, 10. Achterberg (RC Charlottenburg) 29, 11. Wähner 23, 12. Seegert 21, 13. Streit 20, 14. Schwarz 18, 15. Hedrich 10, 16. Hoffmann (alle SC Berlin) 9, 17. Kenzler (TSC), Hesse (AdW) je 8, 19. Katrin Sperber (TSC), Starker (AdW) je 5, 21. Streblov (TSC), Hemp, Wallrod je 4, 24. Marquardt, Pohl (alle SC Berlin) je 2. | |

SCHÜLER

- | | |
|--|----|
| 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) | 54 |
| 2. Karl Seiler (BSV AdW) | 47 |
| 3. Tobias Tetzlaff (TSC) | 37 |
| 4. Heitmann, Kähling (beide TSC) je 31, 6. Kietzke (Luisenstadt) 30, 7. Pachale (AdW) 25, 8. Schulze (Luisenstadt) 19, 9. Bernhardt (SC Berlin) 11, 10. Paun (TSC) 6, 11. Kowsky (RSV Werner Otto) 5, 12. Carolin Opitz (TSC), Ochel je 4, 14. Marquardt (beide RC Charlottenburg) 3, 15. Mumrey (Luisenstadt) 2, 16. Levin (AdW) 1. | |

U13

- | | |
|--|----|
| 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) | 43 |
| 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW) | 37 |
| 3. Maximilian Beyer (SC Berlin) | 33 |
| 4. Merker (SC Berlin) 21, 5. Kartenberg (RC Charlottenburg) 19, 6. Lisa Albrecht (Luisenstadt) 15, 7. Schack 13, 8. Maria Brecht (beide AdW) 12, 9. Jana Jeretzki (Marzahner RC) 11, 10. Ludwig (RC Charlottenburg) 10, 11. Steffi Lehmann (Luisenstadt), Wilhelm (AdW) je 8, 13. Kruse (Luisenstadt) 7, 14. St. Behm (Marzahner RC) 4, 15. Dörte Jäger (Luisenstadt), S. Behm (TSC) je 2. | |



Wolfgang Scheibner mit den Pokalgewinnerinnen Jutta Raschke, Jutta Raschke, Monika Flaschka und Ingeborg Schulz (v.l.n.r.).



Bei den Männern freuten sich Hans Rostig, Günther Peters, Peter Schulz und Jürgen Fricke gemeinsam mit Wolfgang Scheibner (v.l.n.r.).

VEREINSNACHRICHTEN

SC Berlin

Guido Fulst lieferte ein tolles Beispiel

Das war zweifellos der Höhepunkt der Jahresabschlussfeier der Abteilung Radsport des SC Berlin, bei dem auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückgeblendet werden konnte. Lange Jahre hatte Guido Fulst im Trikot dieses Klubs seinen Teil dazu beigetragen, dessen Ansehen zu mehren. Um so folgerichtiger erschien seine Teilnahme an diesem Treffen mit den besten Nachwuchssportlern, wenngleich er inzwischen Mitglied beim RSV Werner Otto ist. Hatten die Jungen und Mädchen ihr großes Vorbild schon herzlich begrüßt, so kannte der Jubel kaum noch Grenzen, als der Olympiasieger und Weltmeister dem verdienten Trainer Klaus Wagner und dessen hoffnungsvollen Rennern eine Spende in Höhe von 800

Das ist außergewöhnlich wenn man bedenkt mit welch bescheidenen Mitteln dies erreicht wurde und auch weiterhin wird. Die von Rennfahrer-Vater Schwarz gestifteten Pokale der internen Jugend-Klubwertung gingen an Bastian Faltin vor Markus Wähler und Michael Bräuning. Anerkennung gab es ebenso für Björn Schwarz als Viertem, der als bester Berliner Nachwuchsfahrer in der BDR-Rangliste mit Rang 18 platziert ist, gefolgt von Benjamin Seegert, der ebenfalls seinen Anteil zum guten Abschneiden des SC Berlin beitrug. Treue lohnt sich. Das durfte Benjamin Hemp erfahren, denn der 16jährige gehört dem SC Berlin bereits im zehnten Jahr an. Dafür spendeten ihm seine Trainingskameraden jetzt ei-



Dieser Pokal, überreicht von Trainer Klaus Wagner (r.), wird Benjamin Hemp (l.) bestimmt weiter Ansporn sein, dem Radsport die Treue zu halten.

Euro als ein Zeichen der Verbundenheit mit seiner früheren Wirkungsstätte überreichte. Bravo Guido! Dieses Beispiel sollte Schule machen. Es war Cheftrainer Bodo Kriegs Anlaß zu einer herzlichen Dankesrede. Bei der Feier im Vereinsheim ließ er die stolzen Erfolge des besten Berliner Nachwuchsvereins, der den fünften Platz in der BDR-Rangliste 2004 erkämpft hatte, noch einmal Revue passieren. Solche Ergebnisse sind der Lohn für die großen Anstrengungen, die alle in dieser Saison unternommen haben. Sie reihen sich würdig an die glänzenden Erfolge des SC Dynamo an, der sich in der Nachfolge des SC Dynamo sieht und immerhin inzwischen auf 112 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen verweisen darf. Im Jahre 2005 kann 50 Jahre Radsport im Sportforum Hohenschönhausen begangen werden. Im Vorjahr zu diesem Jubiläum haben Sportler wie Sebastian Hans, Bastian Faltin und Theo Reinhardt mit glänzenden Leistungen aufgewartet und diese Reihe erfährt von mehreren anderen Aktiven eine lobenswerte Fortsetzung. Damit knüpfen sie alle an die Leistungen ihrer Vorbilder fast nahtlos an, die seit Zugehörigkeit zum BDR in keiner Rangliste der besten Nachwuchsvereine fehlten.

nen Riesenkokal als Ansporn und Anerkennung zugleich, was sichtlich emotionale Wirkung bei allen Anwesenden hinterließ. Nicht weniger beeindruckend fielen die Worte des ehrenamtlichen Mechanikers Alfred Bullack, inzwischen auch schon 78, aus. Damit bedankte er sich auf seine offene, ehrliche Art für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer und lobte die Spendenfreudigkeit der Sponsoren sowie den Einsatz der Trainer und Übungsleiter. Während sich die Sportler bei Bockwurst und Kartoffelsalat stärkten, gab es bei einer Tombola schöne Sachpreise und Sechstagerkarten zu gewinnen. Viele wertvolle Sachpreise stammten von Fahrrad-Hagi, der mit Beifall als herzliches Dankeschön belohnt wurde. Wenn auch nicht jedes Los einen Gewinn bescherte, hatten doch alle im Saal großen Spaß dabei. Gemeinsam mit den Eltern ließen die Funktionäre die Zusammenkunft bei einem Glas Bier oder Schoppen Wein dann ausklingen. Dabei war man sich einig, daß sich auch künftig der Einsatz vieler Helfer lohnt und der Nachwuchs sich dieser Unterstützung sicher sein darf. So sollte auch die Zahl der Medaillen weiter ansteigen, wenngleich die Bedingungen leider immer schwerer geworden sind. **B.K.**

RV Lichterfelde-Steglitz

Anneliese Karbowy längst eine Institution

Bereits im September 2004 feierte Geschäftsführerin Anneliese Karbowy ihren 70. Geburtstag. Sie ist seit 1947 Mitglied. Der Vorsitzende überbrachte die Glückwünsche des Vereins und bedankte sich dabei für die Leistungen, die sie mit der langjährigen Führung der Geschäftsstelle dem Verein gegenüber erbracht hat. „Anneliese ist bei uns zu einer Institution geworden“, betonte der Vorsitzende Hans-Joachim Schubert. „Wir wünschen ihr Gesundheit, Glück und weiterhin viel Schaffenskraft!“

Am 23. Oktober 2004 fand unser traditionelles Vereinsrennen, das Wolfgang-Knade-Gedenken, statt. Dieses Rennen, das als Paarfahren durchgeführt wird, lockte auch diesmal wieder viele Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder an die Rennstrecke im Gewerbegebiet Großbeeren. Das naßkalte Wetter machte den Teilnehmern mehr zu schaffen als sie erwartet hatten. Die sonst eher anspruchlose Strecke von drei Runden wurde von einigen unterschätzt. So mußte ein Paar sogar vorzeitig aufgeben. Sieger wurden Jano Zech und Björn Schlitte. Den zweiten Platz belegten Rüdiger Lenz und Thomas Leitlauf. Hart gefolgt von Hans-Joachim Schubert und Stefan Behnke auf dem dritten Platz. Weitere Platzierungen erlangten Anja Radimerski und Klaus Schlick, Günter Hamsch, Michael Trentsch und Roland Kelm. Die Siegerehrung erfolgte anschließend in der Kantine der Carl-Schumann-Sporthalle bei einem gemütlichen Beisammensein. Leider haben wir den Tod unseres Vereinskameraden Kurt Cypris zu beklagen. Kurt gehörte seit über 30 Jahren dem Verein als Mitglied an. Wir trauern um einen guten Freund. Unser Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Angehörigen.

Hier noch zwei wichtige Termine für 2005:
21. Januar, 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Kantine des VfK Südwest.
26. Februar, 19.00 Uhr Eisbeinessen in der Kantine des VfK Südwest. **E.S.**

Berliner Ruder-Club e.V.,

Abteilung Radsport

Führungswechsel

In der Radsportabteilung des BRC wird es zum 1. Januar 2005 einen Führungswechsel geben. Nach achtjähriger Tätigkeit gibt Herbert Redlich sein Amt als Leiter der Radsportgruppe zum Jahreswechsel an Rainer Pubanz ab. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat Herbert Redlich die Wiederaufnahme und den Eintritt von 15 Clubkameraden in den Berliner Radsport-Verband vermittelt, den Club-Radlern zu neuen Trikots verholfen, eine stabile Gruppe aller Alters- und Leistungsklassen gebildet und viele gemeinsame Radtouren - auch mit Übernachtungen - organisiert.

Der Vorstand bedankt sich bei Herbert Redlich sehr herzlich für dessen engagierte ehrenamtliche Tätigkeit in Sachen Radsport/BRC! Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass sich Club-





Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

VEREINSNACHRICHTEN

Spandauer RV Julia Schulze Vereinsmeisterin

Der Spandauer Radsportverein 1891 hat seit Mitte November einen neuen Vereinsmeister. Der Wettkampf in der Sporthalle Südekumzeile verlief wieder sehr spannend. Alle zeigten sich von ihrer besten Seite und in gewohnter Umgebung führen die meisten sicher ihre Programme. Ohne den sonst üb-



lichen Wettkampfstreß lief es wie am Schnürchen und auf den Wertungsbogen konnten schließlich ganze neun persönliche Bestleistungen vermerkt werden.

Siegerin und damit Gewinnerin des Pokals 2004 wurde diesmal Julia Schulze. Sie zeigte die beste Kür und wurde mit dem Vereinsmeistertitel für eine ganze Reihe von Leistungssteigerungen in diesem Jahr fürstlich belohnt. Nach dem Wettkampf hielt sie die Trophäe (siehe Foto) schon einmal in den Händen. Zur Weihnachtsfeier bekam sie ihn dann mit eingraviertem Namen feierlich überreicht und war danach mächtig stolz.

Nachzutragen bleibt noch über unseren Trainingslehrgang in den Herbstferien zu berichten. Dazu nutzten wir das brandenburgische Leistungszentrum für Kunstradfahren in Märkisch Buchholz, wo wir ideale Bedingungen vorfanden. Eine Woche lang wurde fleißig trainiert und da auch die Unterbringung in der am nahegelegenen Kötener See befindlichen Jugendherberge den Erwartungen entsprach, waren alle sehr zufrieden. Das intensive Training sollte sich bald auszahlen, denn unsere Teilnahme am Carl-Oloff-Pokal in Mecklenburg-Vorpommern verlief sehr erfolgreich. Es gab Siege von Mareike Schlaphoff im Einer und mit Kim Woelke im Zweier zu feiern. Dazu kam noch ein zweiter Platz für Julia Schulze und Kim Woelke wurde im Einer noch mal Dritte.

Mit Stolz können wir in unserer Jahresbilanz feststellen, daß 18 aktive SportlerInnen zu unserer Mannschaft gehören. Wir werden uns auch weiter bemühen, die Gemeinschaft zu vertiefen, damit sich alle mit dem Verein identifizieren können.

Renate Meinen

NRVg Luisenstadt Neues Vereinslokal Neue Rufnummern

Das neue Vereinslokal heißt Gasthaus Gottlieb, Tempelhofer Weg 2 / Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin. Geschäftsführerin Cornelia Berthold hat die neue Handynummer 0174 / 90 53 175, neue Faxnummer 03301 / 20 13 85.

Ausschreibung

Skatturnier um den Iduna-Wanderpokal

Veranstalter: NRVg Luisenstadt
Termin: Sonnabend, den 5. Februar 2005
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Gasthaus Gottlieb, Tempelhofer Weg 2, 12099 Berlin, Telefon 703 79 57.
Spielmodus: Es wird nach den üblichen Skatregeln gespielt, in vier Durchgängen zu je 15 Spielen.
Teilnahmeberechtigung: Alle Berliner Radsportvereine, auch mit mehreren Mannschaften (je drei Spieler).
Startgeld: 22,50 € je Mannschaft
Meldungen bis 2.2.05 an Erich Jäner, Wasgenstr. 51, 14129 Berlin, Telefon 8016834.

BRC Semper



Bei den 11. Wirtschaftstagen des Bezirkes Lichtenberg im Sportforum Hohenschönhausen präsentierte sich der BRC Semper mit einem Informationsstand. Plakativ wurde für den Rennsport, das Radtourenfahren und das Radwandern geworben. Am besten kamen die Darbietungen von Tim Schwarz im Kunstfahren an. Auf die ersten Neuanmeldungen wartet man bei Semper allerdings bisher leider noch vergebens. Foto: Fanselow

Fortsetzung von Seite 10

kamerad Rainer Pubanz ohne Zögern bereit erklärt hat, die Aufgaben eines Abteilungsleiters für die Radsportler des BRC zu übernehmen. Bravo und viel Erfolg, lieber Rainer. Übrigens, Herbert Redlich hat seinem Freund Rainer Pubanz uneingeschränkte volle Unterstützung zugesichert, und auch Werner Hackbarth („Hacki“) wird als Tourplaner und

Einladung zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Berliner Radsport Verbandes e.V.

Sonntag, 20. Februar 2005
 Beginn: 10.00 Uhr
 Hotel Estrel,
 Sonnenallee 225, Berlin-Neukölln

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokoll der JHV vom 17.02.2004
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. **Wahlen**
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Sportwart
 - 8.3. Straßenfachwart
 - 8.4. Fachwart Radball/Radpolo (Bestätigung)
 - 8.5. Wanderfachwart
 - 8.6. Fachwart BMX
 - 8.7. Steherobmann
 - 8.8. Frauenfachwart/in
 - 8.9. Wahl eines Kassenprüfers
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2005
10. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
11. Beratung über vorliegende Anträge zur BHV
12. Verschiedenes

Scout weiterhin zur Verfügung stehen. Es geht also auch in diesem breitensportlichen Bereich des Clubs im Jahre 2005 unverändert aufwärts.

Berliner Ruder-Club e.V. Der Vorstand

Entnommen aus CLUB-NACHRICHTEN, Nr. 601
 PS. Der neue Abteilungsleiter ist unter der Rufnummer 0170 / 831 0131 zu erreichen.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Vereinsgeschäftsstelle Holzstr. 16, 13359 Berlin-Wedding (U-Bhf. Osloer Str.)

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2 (Ecke Gottlieb-Dunkel-Str.), Tel. 853 56 32

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffens: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirelli Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatenstr. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sondener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snaflu.de, Funk: 0172 / 305 75. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heysel-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lillienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.